

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler, einzeln unterschrieben von Jacob Klein.

**Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 07.1785-12.1785

Abschrift

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162706

[illegible]



FRANKESCHE
STIFTUNGEN

[illegible]

14.

schlossen. Jes: ~~Man~~ Abendessen ~~haben~~ haben man ja
in einigen J. h. in 8 Stunden von Gelehrten
übertragen, folglich beweist man kein Wissen auf
zu haben, und von mit Einfluss auf besol-
ten, Dir: Wissen von Dir Wissen von man
Erkenntnis nicht gesehen. Jes: wissen sie also
nur zu Dir? Ja: Ja und Einfluss von an
dem Land, so wohl von Wissen, also von Wissen.
Da ist ihnen nicht klar, daß es ein Engländer,
also der Land von Engländer nicht gesehen,
schon ihnen so nicht. Ja: ist Engländer gesehen,
Ja: so klar ist, weil es ein Engländer,
also der Land von Engländer nicht gesehen. Ja: ist Engländer
gesehen, da es ein Engländer in der Dir, und
ist ihnen nicht klar, so klar von ihnen
Wissen ist. Jes: Was sagt Dir? Ja: Dir Wissen
von. Jes: So ist es nicht klar, da es ein Engländer
sagt es klar. Ja: Dir sagt nicht. Jes:
Engländer so klar Wissen sagt Wissen. Ja:
Wissen. Dir? Wissen nicht Dir Wissen, und
Wissen

^{mon}
 Einbrennstoff so ein, wie das schönste Recht
 vom 1. d. d. Astronomie, Wissenschaft, was für
 sagt? Jes. von diesem Wissen und Wissen,
 sondern von der Astrologie und Astrologie,
 natürlichen Zusammenhängen, oder dergleichen,
 Zusammenhänge. Jes. da ist immer mehr bei seinem
 Geburt und im Namen sein künftiges
 Wissen vor sich zu sehen. Jes. es ist ja,
 gewiss richtig ein, wenn man die Augen der
 Kinder beobachtet ist, in demselben, ja in
 einem, Kinder mehr oder weniger künftiges
 nur Unwissenheit und Unwissenheit. Jes. es ist
 ja: es ist bei Gelegenheit immer nur
 ein Wissen, so wie es ist, so wie es ist
 gut werden. Jes. das ist ja überflüssig. für
 und man sagt: ~~es ist ein Kind. Jes.~~
~~ja ein Kind bis zu 63 1/2 Jahren. für ein~~
~~Jahr. auf 60. Jahren ein Kind.~~

Jes

[illegible]

20
gedruckt. Dinst fatter hingung zum Christen
sein bekennen, welcher aber nicht zur Köni-
schen Religion, von welcher ihr Mann war,
und der ihr ganz zu der heimigen gezogen
sittet, sondern auch aus zu anderer Kirche
war, welcher ihr Mann auf ansehnliche, ob er
gleich nicht selbst mit zur Konversion kam,
und daher auch aus der, der die Ältern,
stelt ~~es~~ ~~war~~ ~~man~~ ~~den~~, durch Sol- Arbeit
denen gefunden wurde. Dinst guter Mann
musste mir täglich durch ihr unersüßliches Entset-
zen, durch ihr andauerndes Aufmerksamkeits
und Luftebeginnen, und durch ihr sorgfältigen
Antworten, ^{nicht} ~~in~~ ~~der~~ ~~er~~ oft geführt und geleitet
zu Worte aufstehen, sondern die die mich
ihrer Fassungskraft und Fassungsmittel
nicht, der besondere Mann. Und ich sp.
von der Aufmerksamkeit auf die Worte des
Allmächtigen Gottes heraus und man kann
er, die wir den Himmel und auf dem Hölle
war

und hoffen, so oft ihr nicht mehr singt, als
auf Augenblicke steht und stündlich verbrühet, der
Veränderung und. Antikrisen der Welt
und Güte Gottes, die er uns in seinen Gnade,
gibt zu großem Dank, so stürzet ihr die Lust
und die Welt, die ihr die Welt, die ihr die Welt
Angen, die für so wohlthätige jenseitige Arbeit,
Absehung, ~~man~~ ^{man} ~~Gut~~ ^{Gut} ~~aus~~ ^{aus} ~~man~~ ^{man} und den
Sünden, nur wenig frei. Wirken, die nach dem
zum Ende der Güte und zur Klärung, vornehmlich
von. Fraglich: Wie gibt uns der Gott Klärung?
müßte ihr auf ihn nur Augen nicht auf den Welt
Lust? Antwort: so antwortet ihr:
Gibt der Gott nicht Augen und hat, daß der
Lustvollsten, ~~Kinder~~ ^{de} ~~veressen~~ ^{veressen} ~~den~~ ^{den} und veressen
sind ihr abgeplätt, gutgelegt, gezeichnet, ge
stehen, gesendet und so bringen wir der
Klärung und der ^{des Guten} ~~Gut~~ Gottes. Was müßte sein
haben, was müßte sein sagen, wenn er nicht
alles gibt? Eine Fülle mehr als die der Welt,
das Kind

22
beachtet das Einkleben der Briefe und ist
ganz nach demselben Muster. Wäre von der
in geschickter, so unterzeichnete für mich, wie
sonst, in allgemeinen Absichten, sondern
nachdem was für geschickter, wichtiger, und
unser Gutachten in Bezug zu sein, z. B. in
meine Einkleben oder jenen einen Teil von
Herrn, in der Folge, in der Verbindung der
in und so weiter, ingleichen wie die Kunst
einander in der Folge, in der Folge, in der
Folge. — Das Einkleben der Briefe ist
gewöhnlich, und in der Folge oft die einzige
Einkleben der Briefe, in der Folge mit
Denken der Briefe abzugeben, und die Briefe
der Einkleben der Briefe, und die Briefe
gibt zu Gott und Geist der Briefe, und die Briefe
ist, und die Briefe der Briefe und die Briefe
Folge. Die Einkleben der Briefe ist
von Gott, und die Briefe ist die Briefe
und die Briefe der Briefe und die Briefe
der Einkleben der Briefe sind die Briefe.
manche

[illegible]

+ Va is een
gevalle worden
in de vreesachtigste
vergeen,

King